



Der Verein *kammermusik heute e. V.* baut eine Brücke zwischen klassischer und neuer Musik. Als Forum fördert er den Austausch zwischen Komponisten, Musikern und Zuhörern. Seit der Gründung im Jahr 2000 als gemeinnütziger Verein, hat *kammermusik heute e. V.* zahlreiche Kompositionsaufträge vergeben, veranstaltet regelmäßig Konzerte im Hamburger Raum und gibt für seine Mitglieder mehrmals jährlich die Zeitschrift *Impulse* heraus, die neben Diskussionen über aktuelle Kammermusik und Interviews mit Komponisten Hintergrundinformationen über neue Kompositionen enthält.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die durch den Verein initiierten Projekte „Brahms Reflexionen“, bei dem sieben Hamburger Komponisten in Annäherung an das Thema aus dem 4. Satz der 1. Sinfonie von Johannes Brahms komponierten – oder das Projekt „Vorbilder und Nachklänge“, bei der Studierende der Kompositionsklasse Peter Michael Hamel die Aufgabe hatten, Musik zu komponieren, die auf Kinderliedern beruhte.

Nach der initialen Konzertserie im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe wurden in Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum sieben Jahre lang die Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses veranstaltet. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Konservatorium gestaltet der Verein seit 2018 die Gesprächskonzerte im Goßlerhaus.

*Ehrenmitglieder* des Vereins sind Brigitte Feldtmann, Detlev Glanert, Prof. Peter Michael Hamel, Wilfried Hiller, Prof. Helmut Lachenmann, Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe, Prof. Dr. Peter Ruzicka und Prof. Jan Müller-Wieland.

> [kammermusik-heute.de](http://kammermusik-heute.de)

**Das nächste Gesprächskonzert  
im Goßlerhaus**

**16. Februar 2020, 16 Uhr**


– 2. Gesprächskonzert –

**Tanz im Skulpturengarten**

**Ensemble Acht**

Werke von Wilfried Hiller und Franz Schubert

*Gesprächsgäste: Wilfried Hiller und Stefan Schäfer*

Mit freundlicher Unterstützung der **Haspa Musik  
Stiftung** 

Eine Konzertreihe des Hamburger Konservatoriums  
und des Vereins kammermusik heute e.V.



# Musik auf dem Hügel

Gesprächskonzerte im Goßlerhaus



**22. September 2019, 16 Uhr**

– 1. Gesprächskonzert –

## Starke Frauen

**Iris Vermillion** (Mezzosopran)

**Christiane Behn** (Klavier)

Lieder von Clara und Robert Schumann,  
Johannes Brahms

*Gesprächsgäste:*

*Monika Lühmann und Markus Menke*

## Programm

**Clara Schumann (1819–1896)**

**Fleur Mourante – Du bist wie eine Blume**

op. 25 Nr. 24 für Klavier

**Clara Schumann**

**Drei Lieder**

*Ich stand in dunklen Träumen op. 13,1*  
(Heinrich Heine)

*Die stille Lotosblume op. 13,6*  
(Emanuel Geibel)

*Er ist gekommen in Sturm und Regen op. 12,4*  
(Friedrich Rückert)

**Clara Wieck**

**Nocturne** F-Dur op. 6,2 für Klavier

---- PAUSE ----

**Robert Schumann (1810–1856)**

**Liederkreis** op. 39 (Joseph Eichendorff)

*In der Fremde*  
*Intermezzo*  
*Waldesgespräch*  
*Die Stille*  
*Mondnacht*  
*Schöne Fremde*  
*Auf einer Burg*  
*In der Fremde*  
*Wehmut*  
*Zwielicht*  
*Im Walde*  
*Frühlingsnacht*

**Johannes Brahms (1833–1897)**

**Meine Liebe ist grün** (Felix Schumann)

## Biographien

---- MUSIKERINNEN ----

**Iris Vermillion** wurde in Bielefeld geboren. Nach ihrem Studium in Detmold und Hamburg bei Judith Beckmann nahm sie ihre internationale Tätigkeit in Oper, Konzert und Lied auf und ist seither gern gesehener Gast auf allen großen Bühnen der Welt. Vielfach wurde sie mit Preisen ausgezeichnet, u. a. einem Grammy und dem Deutschen Theaterpreis Der Faust für die Titelrolle in der Oper *Penthesilea* von Othmar Schoeck (Semperoper Dresden).

In der laufenden Spielzeit wird sie wieder an der Semperoper die *Mescalina* in der Oper *Le Grand Macabre* von Ligeti singen. 2021 gibt sie ihr Debüt an der Metropolitan Opera in New York.

**Christiane Behn** studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Jürgen Hofer, Yara Bernette, Elgin Roth und Conrad Hansen.

Seit ihrem Konzertexamen ist sie eine gefragte Solistin, Liedbegleiterin und Kammermusikerin mit Konzerten und Masterclasses in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Seit 2010 ist Christiane Behn Lehrbeauftragte am Hamburger Konservatorium mit einer eigenen Klavierklasse, bestehend aus Studenten sowie Hochbegabten der Hans-Kauffmann-Stiftung. Seit der Erstaufführung der 2. Sinfonie von Gustav Mahler in der Fassung für 2 Klaviere von Hermann Behn verbindet Iris Vermillion und Christiane Behn eine Freundschaft mit verschiedensten Konzerten in Deutschland und Österreich.

> [www.christianebehn.de](http://www.christianebehn.de)

---- GESPRÄCHSGÄSTE ----

**Monika Lühmann** ist Geschäftsfrau, Teestuben-Gründerin („*Lühmanns Teestube*“) und Mitwirkende mancher Bürgerinitiative. Monika Lühmann hat Blankenese über Jahrzehnte mitgeprägt – dabei stammt sie nicht einmal aus ihrem „Dorf“. Ihre Autobiografie „*Ach was Paris ... Blankenese!*“ ist eine Liebeserklärung an den besonderen Elbvorort, der mit seinen Treppen und Parks herrliche Ausblicke auf die breite Elbe bis in das Alte Land bietet.

Das Buch macht deutlich, dass diese Idylle mehr als einmal bedroht war, als Bauspekulanten Ortskern und Süllberg ins Visier nahmen. Monika Lühmann hat Widerstand geleistet. Ohne ihren mitreißenden Einsatz sähe Blankenese heute anders aus.

**Markus Menke** ist seit 2001 einer der beiden Direktoren des Hamburger Konservatoriums. Er studierte Ökonomie sowie Klavier, Kontrabass und Elementare Musikpädagogik und hat 25 Jahre als freiberuflicher Musiker gewirkt. Seit 2009 ist er Mitglied der Programmgruppe JeKi-Hamburg. Seit 2016 ist er Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendkultur. Er ist Mitglied im Präsidium des Landesmusikrats und im Verband deutscher Musikschulen Hamburg. Er engagiert sich u. a. im Deutschen Tonkünstlerverband für die sozialen Belange von Musiker\*innen und veröffentlicht regelmäßig in Fachzeitschriften.